

Sören Fuß hatte anlässlich des Volkstrauertages eine beeindruckende und bewegende Rede über Erinnerungs- und Gedenkkultur, vor allem gegen das Vergessen der Kriegsgräuel und das Verdrehen nationalsozialistischer Mordtaten gehalten. „Friede beginnt in unseren Köpfen.“

An dem Zustandekommen der Verlegung von „Stolpersteinen“ waren vier Mitglieder des Vorstandes, Matthias Reiningger (als Arbeitsgruppenleiter), Sören Fuß, Manfred Hildenbrand und Martin Schwendemann, sowie die beiden Pfarrer Helmut Steidel (kath.) und Hartmut Rehr (ev.) und Bürgermeister Heinz Winkler beteiligt. So gehört auch Haslach zu den bisher 530 Kommunen, die sich an der Stolpersteinaktion beteiligt haben.

Zu den Vereinsregularien gehört die Kassenprüfung und alle drei Jahre die Wahl eines Vorstandes. Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Kassier und Vorstand wurden entlastet.

Zu den anstehenden Neuwahlen trat der alte Vorstand komplett zur Wiederwahl an. Ein neuer Beisitzer wurde hinzugewählt. Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

Klaus G. Kaufmann (1. Vorsitzender), Alfred Buchholz (2. Vorsitzender), Norbert Mickenausch (Kassier), Matthias Reiningger (Schriftführer), Sören Fuß (Leiter der Gedenkstätte „Vulkan“), Manfred Hildenbrand (Ehrenvorsitzender und Pressearbeit), Helmut Fuggis, Ursula Fuggis, Martin Schwendemann, Heinz Prinzbach (alle Beisitzer) und als neuer Beisitzer wurde Werner Kunschner hinzugewählt.

Im Anschluss an die Regularien berichtete Manfred Hildenbrand, kurzweilig und interessant, in einem Kurzvortrag über seine Arbeiten an den Briefen Heinrich Hansjakobs, über die er eine Veröffentlichung vorbereitet.

*Klaus G. Kaufmann*



*Das Haus Theres wird bereits in die Stadtführungen mit einbezogen. Hier: Die kleine Küche im Hause. (Foto: Martin Schwendemann)*



*Der am 14.03.2011 gewählte Vorstand des Historischen Vereins Haslach. v. l. Norbert Mickenausch, Helmut Fuggis, Mathias Reiningger, Heinz Prinzbach, Klaus G. Kaufmann, Manfred Hildenbrand, Ursula Fuggis, Sören Fuß und Alfred Buchholz. Martin Schwendemann und Werner Kunschner fehlen auf dem Bild. (Foto: Andreas Buchta)*